



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

23. März 2013

Heppenheim, den 23. März 2013

Betr.: **Beitritt zum Bündnis „Vermögenssteuer jetzt!“**

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte stellen Sie folgenden Antrag in der Kreistagssitzung vom 11. März 2013 zur Abstimmung.

- 1. Der Kreistag Bergstraße spricht sich für die Einführung einer Vermögenssteuer aus. Er tritt öffentlichkeitswirksam dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“ bei.**
- 2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, sich gegenüber der Landes- und Bundesregierung für die Einführung einer Vermögenssteuer einzusetzen.**

Begründung:

Der Kreis Bergstraße hat dafür Sorge zu tragen, dass alle relevanten Aufgaben erledigt werden können. Durch die Steuersenkungspolitik der vergangenen Jahre hat sich die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte dramatisch verschlechtert. Gleichzeitig hat der private Reichtum in den Händen weniger in den letzten Jahren massiv zugenommen: So besitzen die reichsten 10% der Bevölkerung knapp 70% des Volksvermögens.

Dringend benötigt wird mehr Steuergerechtigkeit und mehr Geld für die Kommunalen Haushalte!

Öffentliche Armut und privater Reichtum bedingen einander. Die Einführung einer Vermögenssteuer kann ein wichtiger Baustein zur Lösung dieses Problems sein.

Neben Verbänden, Gewerkschaften und Wissenschaftlern haben auch die hessischen Kreistage Waldeck-Frankenberg und Gießen den Beitritt zu diesem Bündnis beschlossen. In Anbetracht der aktuellen defizitären Haushaltslage und als vom Rettungsschirm betroffener Landkreis, wird mit einem offiziell beschlossenen Beitritt zu diesem Bündnis ein Zeichen für die Einnahmeverantwortung der öffentlichen Hand gesetzt.

Der Kreis Bergstraße sollte durch den Beitritt zu dieser Initiative ein wichtiges öffentlichkeitswirksames Signal senden und dadurch den Zusammenhang zwischen der angespannten Lage der Kommunal Finanzen einerseits und der fehlenden Besteuerung großer Vermögen andererseits verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

